

Anlage A zur V/0659/2023

Kurzüberblick

Mit der Vorlage wird eine Einordnung und Bewertung der Entwicklungen der Ateliergemeinschaft Schulstraße sowie des Zukunftswerkstatt Kreuzviertel e. V. nach der Neuordnung des Baublocks Schulstraße am Standort Schulstraße 43 / 45 geleistet. Insbesondere vor dem hohen und steigenden Raumdruck in Münster, stellt die Ateliergemeinschaft Schulstraße grundsätzlich einen wichtigen Baustein im Rahmen des strategischen infrastrukturellen Förderkonzepts der für die Stadt Münster äußerst bedeutsamen zeitgenössischen bildenden Kunst dar. Am neuen Standort konnte die Ateliergemeinschaft Schulstraße ihren Beitrag zur Nachwuchsförderung, zur (inter-)nationalen – insbesondere auch akademischen – Vernetzung sowie kulturellen Bildung weiter ausbauen. Mit der in Teilen gemeinsamen Nutzung der Veranstaltungsräumlichkeiten des Zukunftswerkstatt e.V. können zudem wertvolle Verbindungen zwischen professionell Agierenden und den freiwillig Engagierten geknüpft und so vielfältige Zugänge für die Stadt(teil)bewohnerschaft umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen wird die Verlängerung der Mietverträge empfohlen. Die Konditionen und Regelungen zu den Mietverträgen mit den beiden Vereinen werden in der parallel zu beratenden nichtöffentlichen Vorlage V/0658/2023 beschrieben.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Es werden folgende Ziele aus den Leitorientierungen des ISM-Prozesses verfolgt:

- Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa
- Wir werden als ein kulturelles Zentrum unseres Landes Projekte mit internationaler Ausstrahlung entwickeln
- Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken
- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln:
 - mit hoher Umwelt- und Naturqualität
 - mit breitem Freizeit- und Sportangebot
 - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln

Finanzierung: siehe parallel zu beratende Vorlage V/0658/2023

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	x	vollständig freiwillig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Die Integration und Berücksichtigung von Querschnittsthemen ist ein zentraler Faktor sowohl der künstlerischen Auseinandersetzung und lokalen bis internationalen akademischen Vernetzung (Ateliergemeinschaft Schulstraße) als auch einer gemeinwohlorientierten Stadtteilkultur von, für und mit allen (Zukunftswerkstatt e.V.). In der Zusammensetzung der Künstler:innen der Ateliergemeinschaft, insbesondere auch bedingt durch das Zusammenspiel mit dem vor Ort integrierten Stipendienprogramm der Kunstakademie Münster, wird explizit ein generationsübergreifender und diverser Ansatz verfolgt.